

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.
Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Nr. 134

Mittwoch, den 12. Juni

1907.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.
 Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingerstraße 20, sowie durch die Post im Deutschen Reich 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. — Erscheint: Werktags nachmittags. — Fernsprecher Nr. 1295.

Ankündigungen: Die Zeile kl. Schrift der 6mal gespalt. Ankündigungsfette 25 Pf., die Zeile größerer Schrift od. deren Raum auf 3mal gesp. Textfette im amtl. Teile 60 Pf., unter dem Redaktionsdruck (Eingeliefert) 75 Pf. Preisermäßigung auf Geschäftsangelegen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Amtlicher Teil.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Professor an der Fürsten- und Landesschule in Grimma Dr. phil. Paul Johannes Schmid den Titel und Rang als „Studientat“ in der 4. Klasse der Hofrangordnung zu verleihen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Markthelfer Bächner in Leipzig-Anger-Crottendorf, dem Bücherstabenfaktor Sey in Leipzig-Neuschönefeld und dem Graveur Wagner in Stötteritz das Allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen.

Erkennungsnummern für Kraftfahrzeuge.

Erkennungsnummer	Name, Stand und Wohnort des Besitzers	Art des Fahrzeuges (ob Wagen oder Fahrrad) mit Benzin-Motor
IV 630	Widhagen, Max, Gew.-Inspektor, Annaberg	Fahrrad
631	Herzig, Dr. med., prakt. Arzt, Chemnitz	Wagen
632	Kunze, Karl Georg, Kaufmann, Chemnitz	Fahrrad
633	Dresch, Hugo, Ingenieur und Kaufmann, Chemnitz	Wagen
634	Ragel, Richard Max, Werkstättenarbeiter, Chemnitz	Dreirad
635	Pitz, Paul, Techniker, Niederschmiedeberg	Fahrrad
636	Sed, Ernst, Gew.-Akademiker, Chemnitz	Wagen
637	Klemm, Emil Georg, Töpfer, Chemnitz	Wagen
638	Böhme, Hermann Theodor, Fabrikant, Chemnitz	Fahrrad
639	Weber, Ernst Bernhard, Mechaniker, Chemnitz	Fahrrad
640	Swoboda, Johannes Heinrich, Kaufmann, Chemnitz	Wagen
641	Löschner, Adolphe Emilie Katharina, verehel., Chemnitz	Wagen
642	Swoboda, Anna Martha, verehel., Chemnitz	Wagen
643	Heymann, Kurt Emil, Schlossermeister, Chemnitz	Fahrrad
644	Frantz, Paul, Kaufmann, Zschopau	Wagen
645	Zidner, Karl Ferdinand Adolf, Kaufmann, Zschopau	Fahrrad
646	Einhorn, Gustav Julius, Mühlenbesitzer, Oßershausen	Wagen
647	Köhler, Hermann, Automobilhandlung, Chemnitz	Wagen
648	Sonntag, Friedrich Hugo, Kraftfahrzeughändler, Chemnitz	Wagen
649	Pöpsch, Karl Emil, Feinwerkgeschäfter, Chemnitz	Fahrrad
650	Förster, Paul Richard, Monteur, Chemnitz	Fahrrad
651	Gleibe, Heinrich Reinhold, Bauherr, Chemnitz	Wagen
652	Köllner, Friedrich Wilhelm, Ofengeschäftsinh., Oßershausen	Fahrrad
653	Rösch, Emil Arthur, Monteur, Chemnitz	Fahrrad
654	Fa. Rirbach u. Bierkant, Motor-Fahrradhandlung, Chemnitz	Wagen
655	Vehmüller, Max, Kaufmann, Osterlein	Fahrrad
656	Freund, Leo, Kaufmann, Bärenstein	Wagen
657	Wolf, Friedrich Albin, Kaufmann, Stollberg	Fahrrad
658	Simon, Richard, Baummeister, Stollberg	Wagen
659	Tschmlich, Otwin, Blumenfabrikant, Oßershausen	Fahrrad

Erkennungsnummer	Name, Stand und Wohnort des Besitzers	Art des Fahrzeuges (ob Wagen oder Fahrrad) mit Benzin-Motor
IV 660	Haschek, Rudolph Max, Schlossermeister, Thalheim	Fahrrad
661	Wagner, Heinrich Christian, Kaufmann, Chemnitz	Wagen
662	Zeeh, Georg, Tierarzt, Lichtenstein	Fahrrad
663	Rau, Ernst Richard, Werkführer, Thum	Wagen
664	Zeig, Bernhard Kurt, Kaufmann, Thum	Wagen
665	Häberle, Reinhold, Trikotagenfabrikbesitzer, Wittgensdorf	Wagen
666	Giehler, Johann, Fabrikant, Chemnitz	Fahrrad
667	Chanange, Gustav, Kaufmann, Annaberg	Fahrrad
668	Spring, Joseph, Fahrradhändler, Chemnitz	Wagen
669	Röhler, Georg, Ingenieur, Chemnitz	Wagen
670	Uhlig, Oskar William, Drogist, Chemnitz	Wagen
671	Reumeister, Otto Heinrich, Privatmann, Chemnitz	Wagen
672	Hohlfeldt, Martin, Kaufmann, Chemnitz	Lastdreirad
673	König, Richard Max, Druckereibesitzer, Zschopau	Fahrrad
674	Fa. Haug u. Leonhardt, Zschopau	Wagen
675	Gruner, Emil Oskar, Schlosser, Mittelbach	Fahrrad
676	Otto, Friedrich Walther, Dr. med., Chemnitz	Wagen
677	Günther, Georg, Fabrikdirektor, Chemnitz	Wagen
678	Weiß, Wilhelm, Fahrradhändler, Gäckelsberg	Fahrrad
679	Fröbel, Emil, Fabrikarbeiter, Zschopau	Wagen
680	Berthold, Alfred, Buchdruckereibesitzer, Zschopau	Wagen
681	Lange, Hermann Richard, Automatenbesitzer, Chemnitz	Wagen

Übergegangen sind die Kraftfahrzeuge
 IV 194 in den Besitz der Fa. Automobil-Zentrale Hermann Diehl in Chemnitz.
 288 - - - des Fabrikanten Max Balke in Limbach.
 414 - - - Korsettfabrikanten Bruno Alfred Landner in Oßershausen.
 561 - - - Kaufmanns Heinrich Konstantin Georgi in Chemnitz.
 266 - - - Technikers Karl Oskar Scheiter in Niederwürschitz.
 190 - - - Kaufmanns Hermann Johannes Volkath in Chemnitz.

Pferderäder:
 IV 610 wird mit und auch ohne Seitenwagen gefahren,
 71 abgemeldet, da b. a. w. nicht benutzt,
 27 nach Dresden verkauft,
 244 Verzug des Besitzers nach Chemnitz.
 Chemnitz, am 6. Juni 1907. Nr. 1980 III

Königliche Kreisbauhauptmannschaft.
 Herr Bezirkstierarzt Wilhelm in Zittau ist vom 16. bis mit 30. Juni 1907 beurlaubt und mit dessen Stellvertretung Herr Bezirkstierarzt Bucher in Zschopau beauftragt worden.
 Dresden, am 10. Juni 1907. 4758 175 A

Königliche Kommission für das Veterinärwesen.
 Ernennungen, Versetzungen etc. im öffentlichen Dienste.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen. Bei der Berg- und Hüttenverwaltung sind ernannt

worden: Berginspektionsassistent Spizner in Zittau i. E. als Bergassessor, 2. et. sächsischer bei den staatlichen Hüttenwerken Nr. 14 in Lange in Halsbrühe als Hüttenassessor.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Zu belegen: Die Lehrstelle an der zweiklassigen Schule zu Lübersdorf. Kolator: Die oberste Schulbehörde Neben freier Wohnung mit Gartengrund: 1200 Mk. Grundbesitz, 110 Mk. für Fortbildungsschulunterricht, 200 Mk. unüberrückliche persönliche Zulage, 130 Mk. für Heizung und Beleuchtung des Schulzimmers, wovon 65 Mk. katasterfähig sind, 150 Mk. kirchendienstliche Bezüge. Falls das Gartengrundstück, dessen Ertrag mit 14 Mk. veranschlagt ist, zu anderweiter Verwendung bestimmt werden sollte, wird eine jährliche Entschädigung von 30 Mk. gewährt. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen bis 29. Juni an den Bezugsstelleninspektor zu Zschopau.

Im Geschäftsbereich des Evangelisch-lutherischen Landeskonfessionsrats sind im regelmäßigen Verfahren zu belegen: das Diözesanamt zu Hohenstein (Chemnitz II) — Nr. I — Kol.: das ev. luth. Landeskonfessionsamt; das Archidiaconat zu Wittweiden (Chemnitz) — Nr. IV (A) — Kol.: der Stadtrat und der Pfarrrat. — Angekündigt wurde: Gottlieb Ludwig Seidel, Predigtamtsekretär, als Hilfsgeistlicher in Brodau (Blauen).

(Bedrückliche Bekanntmachungen erscheinen auch im Anhangsteil.)

Nichtamtlicher Teil.

Mitteilungen aus der öffentlichen Verwaltung.

Se. Excellenz der Hr. Staats- und Finanzminister Dr. v. Ruger hat einen mehrwöchigen Urlaub angetreten und ist nach der Schweiz abgereist.

Dem Vernehmen nach wird vom 1. Oktober ab der Regierungsdirektor Dr. Schmidt beim Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts zur Amtshauptmannschaft Schwarzenberg versetzt werden.

In Zschopau bei Zschopau wird am 1. Juli unter gleichzeitiger Aufhebung der dazwischen befindlichen Posthilfsstelle eine Postagentur — zunächst ohne Telegraphenbetrieb — eröffnet, die im dienstlichen Verkehr die Bezeichnung „Zschopau (Amtsh. Zschopau)“ zu führen hat. Dem Landbestellbezirk der neuen Postagentur werden die gegenwärtig zum Landbestellbezirk der Postagentur Rittich (S.) gehörigen Ortsteile Carlsbrunn, Mohla, Krappe, Spittel und Birchen zugeteilt.

Zeitungschau.

Zur Errichtung eines Kolonialinstituts in Hamburg erhält die „Frankfurter Zeitung“ aus Hamburg folgende Zuschrift:

Jedes Gebiet menschlicher Betätigung hat seine Handwerker und seine Künstler; beim Kaufmann ist das unterscheidende Merkmal der Sinnen für die Konjunktur. Dem Kaufmann wird nicht mit Unrecht nachgesagt, daß bei ihnen dieser Sinnen in einer von wenig anderen erreichten Vollkommenheit ausgebildet ist. Sie haben es wieder einmal auf einem Gebiet bewiesen, bei dem sonst das kaufmännische Prinzip nicht ausschlaggebend zu sein pflegt — auf dem Gebiete der Wissenschaft oder lagen wir lieber genauer der angewandten Wissenschaft. Denn so wird man wohl die Wissenschaft bezeichnen dürfen, der das neue Kolonialinstitut, das in Hamburg entstehen soll, gewidmet sein wird. Von dem Augenblicke an, wo auch die Regierungsfürsorge ziemlich unumwunden zugeben, daß der Afrikanismus die deutschen Kolonien mit nur allzu großem Erfolge der wolgigen wirtschaftlichen Bedeutungswichtigkeit zutrieb, war eine gängliche Reorganisation aller Arbeit zur Hebung der Kolonien selbstverständlich geworden. Dazu bedarf es vor allem Männer, die eine Ausbildung gemessen haben, die von der bisherigen der nach den Kolonien Entlandten sich nicht genug unterscheiden kann. Daß Hamburgs Kaufleute der Meinung waren, daß diese Vorbildung nirgends besser erlangt werden könnte als in der größten Hafenstadt des Reiches, in der sich alle Wirtschaftsinteressen Deutschlands an den eigenen und fremden Kolonien konzentrieren — ist weiter nicht verwunderlich. Aber auch die Kreise, welche die Schaffung eines regen wissenschaftlichen Lebens in Hamburg nicht nur als ein nobilit officium, sondern als eine zwingende Notwendigkeit erachten, zeigten sich als wahre Hanseaten — und nahen die Konjunktur. Die letzten Jahre geführte theoretische Debatte über eine Universität in Hamburg hat jedenfalls Ausgleich der entgegenstehenden Anschauungen gebracht. Die Freunde dieses Planes haben eingesehen, daß die grundsätzliche Widerlegung des Standpunktes recht einflussreicher Kreise, „für Hamburg wäre eine Universität nicht“, wenig Aussicht hat. Ihnen bietet das Kolonialinstitut eine Reihe von Entwicklungsmöglichkeiten, die heute niemand genau voraussehen kann und daher auch nicht grundsätzlich bekämpft. Wie dieses Institut etwas gebracht ist, ist bereits kurz mitgeteilt worden. In Hamburg ist eine Reihe von Vorbereitungen schon gegeben, die man ohne weiteres dem gewünschten Zweck dienlich machen kann. Die Bedürfnisse des Handels und der Schiffahrt haben eine Anzahl von Instituten geschaffen, welche die notwendige Voraussetzung eines kolonialen Lehrinstituts sind. Das Institut für Schiff- und Tropenkrankheiten ist in der exceptional glücklichen Lage, das unentbehrliche Krankenmaterial in reichem Maße zur Verfügung zu haben; an ihm bestehen bereits regelmäßige Kurse für Ärzte und Tierärzte, die nach den Kolonien hinausgehen wollen und die Anzahl erstreut sich eines internationalen wissenschaftlichen Rufes; das Botanische Museum und die besondere Station für Pflanzenkunde haben von jeher den

Tropenkulturen ihr besonderes Interesse zugewandt; und das Museum für Völkerverständnis hat ebenfalls eine besondere Berücksichtigung der Kolonien in seinem Arbeitsplan vorgezogen.

Unter der Überschrift "Parteien und Parteiverbände im österreichischen Abgeordnetenhaus" wird der "Neuen Freien Presse" aus Wien geschrieben:

Man hat jetzt ein zahlenmäßiges Bild der Zusammensetzung des neuen Abgeordnetenhauses. Es ergibt eine Musterkarte von nicht weniger als 31 Parteien, die Partei der Parteilozen nicht mitgerechnet. Damit dürfte das österreichische Volkshaus an der Spitze aller Parlamente stehen. Das ist ja allerdings auch kein Wunder, da sich fast alle Nationalitäten, mit Einschluß der Juden, die nun auch den Rang einer Nationalität beanspruchen, den Luxus einer parteimäßigen Unterrepräsentation leisten zu müssen glauben.

Deutsches Reich.

Der Kaiser.

Berlin, 11. Juni. Heute vormittag hörte Se Majestät der Kaiser die Vorträge des Hausministers v. Wedel, des Chefs des Militärkabinetts Generaladjutanten Grafen v. Hülsh-Häfeler und des Chefs des Generalstabs der Armee General v. Nolte.

Hannover, 12. Juni. Der Kaiser traf heute früh 7 Uhr hier ein und begab sich, vom Publikum lebhaft begrüßt, im offenen Automobil nach dem Schlosse.

München, 11. Juni. Der hiesige englische Ministerresident Cartwright hat an den Bürgermeister v. Borcht ein

herzliches Dankschreiben gerichtet für die der englischen Studienkommission und den englischen Journalisten erwiesene außerordentliche Gastfreundschaft.

Die in Berlin am 10. Juni ausgegebene Nr. 26 des Reichsgesetzblatts enthält das Handelsabkommen zwischen dem Deutschen Reich und den Vereinigten Staaten von Amerika vom 22. April/2. Mai 1907.

Vom Reichstage.

Nach der Neuen politischen Correspondenz* ist mit Sicherheit zu erwarten, daß dem Reichstage bei seinem Zusammentritt im Spätherbst die Börsegesetznovelle und ein Gesetz zur Regelung des Vereins- und Versammlungsgesetzes zugehen wird.

Ausland.

Rückreise des Kaisers Franz Joseph von Budapest nach Wien.

Budapest, 11. Juni. Der König ist heute abend 9 Uhr nach Wien abgereist.

Zu den Ausgleichsverhandlungen zwischen Österreich und Ungarn.

Die "Neue Freie Presse" meldet: In den Ausgleichsverhandlungen mit Ungarn scheint trotz mancher Annäherung in den Einzelheiten ein Ausgleich ausgeschlossen zu sein.

Die Parteien in Österreich.

Die Parteien des neu gewählten österreichischen Reichsrats rüsten sich für den Beginn der parlamentarischen Tagung, die am 17. d. M. ihren Anfang nimmt.

Konferenz des Roten Kreuzes.

London, 11. Juni. Die 16. Konferenz des Roten Kreuzes wurde heute unter zahlreicher Beteiligung einflußreicher Kreisler eröffnet.

Die Stellung Englands zu den deutsch-amerikanischen Handelsbeziehungen.

London, 11. Juni. Im Unterhaus stellte der Konservative Mitchell-Thomson heute die Anfrage, ob die zugunsten Deutschlands an dem Zolltarif der Vereinigten Staaten von Amerika vorgenommenen Abänderungen auf Grund der Reichsbegünstigungsklausel auch auf Großbritannien ausgedehnt würden.

Von der irischen Nationalpartei.

London, 11. Juni. In einer im Unterhaus abgehaltenen Versammlung der irischen Nationalpartei wurde über die Politik beraten, welche die Partei im Hinblick auf die jüngsten Ereignisse zu beobachten habe.

sei, sie werde sich, wenn das irische Volk sich ernstlich in dieser Richtung betätige, gezwungen sehen, eine Vorlage zur Durchführung einer besseren Verwaltung Irlands einzubringen.

Von der russischen Reichsduma.

St. Petersburg, 11. Juni. Die Reichsduma beschäftigte sich in ihrer heutigen Sitzung mit der ersten Lesung des Gesetzesentwurfs über die lokale Gerichtsbarkeit.

St. Petersburg, 11. Juni. Die Kommission der Reichsduma für innere Angelegenheiten hat den sozialrevolutionären Abg. Kusnezoff, der vor kurzem sein Erscheinen vor dem Untersuchungsrichter verweigert hatte, aufgefordert, sein Mandat innerhalb 14 Tagen niederzulegen.

Von den russischen Terroristen.

Ritau, 11. Juni. Hier wurde eine Bande von 18 Terroristen verhaftet.

In Dondangen an der Küste von Kurland ist ein Lager von Pyroxylin, Dynamit und anderen Explosivstoffen, sowie mehreren Bomben entdeckt worden.

Zablin, 11. Juni. Hier wurde ein Gendarmenwachmeister getötet; infolgedessen finden in allen Fabriken Untersuchungen statt; viele Arbeiter wurden verhaftet.

Riga, 11. Juni. 82 Reuterer im hiesigen Zentralgefängnis, vom Kriegsgericht zum Tode verurteilte politische Gefangene, wurden in Sandbergen bei Riga erschossen.

Kafabad (Kaukasus), 11. Juni. Der Chef der Bahnlinie von Zentralasien, General Ulyanin, wurde heute von einem Unbekannten in Militäruniform ermordet.

Präsident Cabrera von Guatemala.

New York, 11. Juni. Der Generalkonsul von Guatemala widerspricht der Meldung von der Ermordung des Präsidenten Cabrera und erklärt, er habe von Cabrera ein Telegramm erhalten, daß er, der Präsident, sich ganz wohl befinde.

Zur Ausführung der Algeciradakte.

Algier, 11. Juni. Das Polizeireglement ist gestern ad referendum genehmigt worden. Es werden in einem Budget die Ausgaben sowohl für die erste Organisation wie für den Unterhalt, Befolgung der Polizeitruppe für fünf Jahre aufgeführt.

Zur Landtagewahlbewegung.

Der Nationalliberale Deutsche Reichsbund zu Dresden beramtelte Freitag, den 14. Juni 1907, abends 8 Uhr im Drei Kaiser-Hof zu Lößlau, Tharandter Straße 2 eine Wählerversammlung für den 8. hiesigen Wahlkreis.

Mannigfaltiges.

Dresden, 12. Juni.

Der Hausorden der Rautenkronen erlebt im kommenden Monat Juli die hundertjährige Wiederkehr seines Stiftungstags. Am 20. Juli 1807 errichtete König Friedrich August von Sachsen diesen höchsten sächsischen Orden mit der höheren Beziehung, wie es in den Statuten heißt: zur Erinnerung an die Zeiten, wo die Vorsehung zu des Regenten und seiner Staaten Erhaltung so kräftig gewirkt hätte.

turm, Preis von Königsbrunn. 8. Tag. Preis von Sedlitz, sächsischer Staatspreis II, 5000 M., 1000 M., 500 M., Preis vom ...

* Dresdner Radrennbahn. Schon beim letzten Rennen konnte man an dem die Höhe eines vierstöckigen Hauses überragenden Gerüst sehen, das am nächsten Sonntag einer Senkstation allerersten Ranges zur Verfügung dienen soll. ...

* Kaum ist die Herbstferienzeit zu Ende, als auch schon die Kattlegemeinde zum Kaiserpreisrennen, das wegen der mannigfachen Fehler, die sich herausgestellt haben, kaum ausgefahren werden dürfte, nach dem Taunus und Domburg überföhrte. ...

Zur Herbstferienfahrt.

Frankfurt a. M., 11. Juni. Bei schönem Wetter hatte sich heute nachmittags am Ziele der Herbstferien-Konkurrenz auf der ...

Der Preiswagen der „S. J. a. M.“ ist vor Rothenburg o. d. Tauber verunglückt. Die Insassen erlitten keine schweren Verletzungen. ...

Der Arbeitsauschuss für die Herbstferien hat in der Garage der Adlerwerke folgende 26 Fahrzeuge aus engeren Konkurrenten unter Berücksichtigung: 7, 9, 14, 18, 19, 22, 25, 26, 44 (Willy Leinitz), ...

* Zwar ist das Resultat der Herbstferienfahrt noch nicht offiziell festgelegt, aber wie das „Berl. Tgl.“ erzählt hat Nr. 19, ein Benzowagen, den ersten Preis errangen. ...

Land- und Forstwirtschaftliches.

Die Haftpflichtversicherungs-Gesellschaft sächsischer Landwirte hält am Freitag, den 14. Juni, mittags 12 Uhr im Saale von Görlich's Hotel in Dresden ihre diesjährige Generalversammlung ab. ...

Bankwirtschaftliches.

* Die Versicherungsabteilung der Dresdner Bank macht bekannt, daß ihr Präzident für Auslösungssicherung für den Monat Juli 1907 erschienen ist. ...

(W. T. B.) Berlin, 12. Juni. In der heutigen Sitzung des Zentralauschusses der Reichsbank wurde vom Präsidenten ausgeführt, daß die Anlagen der Reichsbank nach dem letzten Wochenabschluss 1120 Mill. M. betragen hätten und sich gegen den entsprechenden Termin der letzten drei Jahre um 219, bez. 201, bez. 279 Mill. M. höher stellten. ...

(W. T. B.) Halle a. S., 12. Juni. In der heute im Geschäftslokale der Gesellschaft abgehaltenen ordentlichen Hauptversammlung der A. Niedersächsischen Montanwerke Akt.-Ges. zu Halle wurde die Verteilung einer sofort zahlbaren Dividende von 9 % beschlossen. ...

Edin., 11. Juni. Die „Edinburger Zeitung“ meldet vom Walzdrahtverband: In der heute in Edin abgehaltenen Versammlung der Drahtwalzwerke, die über eine Verbandserneuerung zu beraten hatte, wurde nach eingehenden Erörterungen der einstimmig Wunsch, einen neuen Verband zu gründen, festgestellt. ...

(W. T. B.) Essen, 11. Juni. Wie die „Rhein-Wesfäl. Ztg.“ meldet, ist der Grundpreis für Kupfererz auf 279, der für Kupferblech auf 264 M. ermäßigt worden. ...

(W. T. B.) Paris, 11. Juni. Reug, der Präsident der Compagnie Generale transatlantique, führte in einer Versammlung der Räte für den auswärtigen Handel den Rückgang der französischen Handelsmarine auf die Getreidezölle und die ungünstigen Bedingungen für die Erneuerung der Handelsverträge zurück. ...

Der Geschäftsvorkehr bei den sächsischen Sparkassen im Februar und März 1907.

Table with 3 columns: Year, Month, and Amount. Rows for 1903, 1904, 1905, 1906, 1907 for both February and March.

Die Zahl der Sparkassen in Sachsen betrug sich im Februar und März 1906 auf 339 und war bis zu derselben Zeit im Jahre 1907 auf 346 gestiegen. ...

Die Geschäftsvorföhre bei sämtlichen Sparkassen zusammen hat sich gegen das Vorjahr nicht gerade erheblich geändert; es betragen nämlich die Einzahlungen ...

Table with 3 columns: Year, Month, and Amount. Rows for 1903, 1904, 1905, 1906, 1907 for both February and March.

Die Einzahlungen im März blieben nach Anzahl und Höhe regelmäßig hinter denjenigen im Februar zurück. ...

Die Durchschnittshöhe einer Einlage war sowohl im Jahre 1907 gegen das Jahr 1903 etwas zurückgegangen. ...

Table with 3 columns: Year, Month, and Amount. Rows for 1903, 1904, 1905, 1906, 1907 for both February and March.

Nach der Summe der Rückzahlungen hat im letzten Jahresfrist beträchtlich zugenommen. Im übrigen verhält es sich mit den Rückzahlungen gerade umgekehrt, wie mit den Einzahlungen; ...

Die Guthabende bei allen Sparkassen zusammen betragen im Februar dieses Jahres 8 383 553 M. und im März 8 532 284 M.

Bäder und Reisen.

* Frühjahrs-Sonderfahrkarten nach den Nordseebädern werden von dem Nordseebäderverband, Georgplatz 6, in Hamburg für eine sogenannte Sorlien-Sonderfahrt nach den Nordseebädern Delgoland, Rödernes und Sult ausgegeben, die am 16. Juni d. J. nach diesen Bädern stattfinden. ...

auch alle diese Vorzugskarten dieses Jahr im voraus wieder erhältlich sind.

* Die Führer der deutschen Seebäderverbände, herausgegeben vom Verband deutscher Seebäder und vom Verband deutscher Nordseebäder, sind auch in diesem Jahre wieder in ausführlicher Form und mit zahlreichen Karten und Prospekten fast aller bedeutenden Seebäder versehen zum Preise von 80 Pf. und 20 Pf. erschienen. ...

Letzte Drahtnachrichten.

Hannover, 12. Juni. Se Majestät der Kaiser traf zur Besichtigung seines Ulanenregiments um 10 Uhr auf der Bahnhofsallee ein. Die Besichtigung begann mit einem Parademarsch. ...

Hannover, 12. Juni. Gegen 2 Uhr verließ Se. Majestät der Kaiser die Kaserne der Königs-Ulanen, vor der das Regiment aufgestellt genommen hatte. ...

Blauen, 12. Juni. Der „Vogelzug“ meldet aus Teicher: Die Arbeiter der hiesigen Zuckermühle sind zum größten Teile in den Ausstand getreten. ...

Gurhaven, 12. Juni. Der Dampfer „Eduard Doermann“ ist gestern abend mit 485 Offizieren und Mannschaften nach Smalupund abgegangen. ...

Rannheim, 12. Juni. Heute vormittag 10 Uhr begann hier die 47. Jahresversammlung des Deutschen Vereins der Gas- und Wasserfachmänner. ...

Wien, 12. Juni. Kaiser Franz Joseph ist heute früh aus Budapest hier eingetroffen und hat sich nach Schönbrunn begeben. ...

London, 12. Juni. Die „Times“ melden aus Kairo: Aus Medina sei die Nachricht eingetroffen, daß eine große Zahl von Anhängern des Emirs von Cerab Ibn Saud in die Stadt eingedrungen sei. ...

Bern, 12. Juni. Der Ständerat bewilligte dem Kanton Graubünden eine Subvention von 5 Mill. Frs. für den Ausbau der Mairischen Bahn. ...

St. Petersburg, 17. Juni. Ministerpräsident Stolypin hat an den Präsidenten der Reichsduma Golowin ein Schreiben gerichtet, in welchem er bittet, die Reichsduma möge bald die Auslieferung der Abgeordneten beraten, die wegen Verbrechen angeklagt sind, auf welche der Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte steht. ...

St. Petersburg, 12. Juni. Die Sozialdemokraten haben der Reichsduma einen Gesetzentwurf, betreffend die Versammlungsfreiheit eingebracht. ...

St. Petersburg, 12. Juni. (Von einem besonderen Berichterstatter.) Die Gerüchte, daß eine Einigung zwischen dem Polenloso und den Rabetten erzielt worden sei, sind falsch. ...

St. Petersburg, 12. Juni. Acht Gefangene, die wegen Reuterei im Rigauer Gefängnisse verurteilt worden waren und demwegen eine Interpellation in der Reichsduma eingebracht wurde, sind heute hingerichtet worden. ...

Belgrad, 12. Juni. Der Abgeordnete Nastas Petromitsch, welcher der Bulwischgruppe der ultraliberalen Partei angehört, ist zum Minister des Innern ernannt worden. ...

Washington, 12. Juni. (Associated Press) Staatssekretär v. Root hat es im bestimmtesten Weise abgelehnt, sich über die japanische Frage zu äußern. ...

Meriko, 12. Juni. Der Präsident von Saluador hat dem hiesigen Gesandten von Saluador telegraphisch mitgeteilt, daß von Revolutionären Saluadors unterstützte Nicaraguaner mit einem Kanonenboot heute die Stadt Acapulco bombardiert und diese dann besetzt haben. ...

Dresdner Börse, 12. Juni 1907.

Deutsche Staatspapiere.

Table listing various German government securities with columns for title, quantity, and price.

Stadt-Anleihen.

Table listing municipal bonds from various cities like Dresden, Leipzig, and Chemnitz.

Transport-Wertp.

Table listing transport-related securities.

Bank-Wertp.

Table listing bank securities from various institutions.

Papier- u. Phot. Anl.-W.

Table listing paper and photographic securities.

Wagnereffekten-Wertp.

Table listing securities with warrants.

Ausländ. Staatspapiere.

Table listing foreign government securities.

Transport-Wertp.

Table listing transport-related securities.

Bank-Wertp.

Table listing bank securities.

Papier- u. Phot. Anl.-W.

Table listing paper and photographic securities.

Wagnereffekten-Wertp.

Table listing securities with warrants.

Ausländ. Staatspapiere.

Table listing foreign government securities.

Transport-Wertp.

Table listing transport-related securities.

Bank-Wertp.

Table listing bank securities.

Papier- u. Phot. Anl.-W.

Table listing paper and photographic securities.

Wagnereffekten-Wertp.

Table listing securities with warrants.

Ausländ. Staatspapiere.

Table listing foreign government securities.

Transport-Wertp.

Table listing transport-related securities.

Bank-Wertp.

Table listing bank securities.

Papier- u. Phot. Anl.-W.

Table listing paper and photographic securities.

Wagnereffekten-Wertp.

Table listing securities with warrants.

Ausländ. Staatspapiere.

Table listing foreign government securities.

Transport-Wertp.

Table listing transport-related securities.

Bank-Wertp.

Table listing bank securities.

Papier- u. Phot. Anl.-W.

Table listing paper and photographic securities.

Dresdner Bankverein advertisement with details on services, capital, and branches.

Main market data table with multiple columns for various securities and their prices.

Summary table of market data, possibly a continuation or specific section of the main table.